

28.07.2022 - 15:15 Uhr

Kurtaxenreglement in der Aletsch Arena - so geht es weiter



Kurtaxenreglement in der Aletsch Arena - so geht es weiter

Die Aletsch Arena und die Destinationsgemeinden reagieren auf das Urteil des Bundesgerichts und bilden eine Arbeitsgruppe.

Nach dem Entscheid des Bundesgerichts, haben die sechs Destinationsgemeinden zusammen mit der Aletsch Arena AG schnell gehandelt und eine Arbeitsgruppe gegründet. Diese hat zum Ziel, bis im Herbst eine neue Grundlage zu erarbeiten.

Bis im Herbst soll eine gemeinsame Lösung gefunden werden

Die Verantwortlichen von Seiten Aletsch Arena und den sechs Destinationsgemeinden sind bestrebt, so rasch wie möglich neue Grundlagen für das Kurtaxenreglement zu schaffen, um weiterhin attraktive Angebote und zukunftsrelevante Entwicklungen voranbringen zu können.

«Die Kurtaxe dient dazu, das touristische Angebot der Destination für unsere Kunden zu entwickeln und zu verbessern. Die Umsetzung ist Aufgabe der Aletsch Arena AG. Ohne angemessene Ressourcen kann die Tourismusorganisation ihren Auftrag nicht professionell erfüllen und läuft Gefahr, ihre derzeitige starke Marktposition zu verlieren. Jeder muss seinen Beitrag leisten» sagt Philippe Sproll, Geschäftsführer der Aletsch Arena AG.

Die Gemeindepräsidenten der Destination sowie die Verantwortlichen der Aletsch Arena AG haben deshalb beschlossen, eine **Arbeitsgruppe für die Revision des Kurtaxenreglements** einzusetzen. Die Arbeitsgruppe besteht aus einem Lenkungsausschuss und einer operativen Gruppe. Der Lenkungsausschuss besteht aus den sechs Gemeindepräsidenten und dem Verwaltungsratspräsidenten der Aletsch Arena AG. In der operativen Gruppe sind Mitglieder der Geschäftsleitung der Aletsch Arena AG sowie die Gemeindepräsidenten von Fiesch, Riederalp und Bettmeralp vertreten. Die Prozessbegleitung erfolgt durch das Regions- und Wirtschaftszentrum Oberwallis AG (RWO). Rechtlich wird die Arbeitsgruppe von Dr. iur. Aron Pfammatter unterstützt, der neu hinzugezogen wurde. Aron Pfammatter begleitete die erfolgreiche Überarbeitung des Kurtaxenreglements in Bellwald vor ein paar Jahren.

Die Arbeitsgruppe soll bis im Herbst dieses Jahres den Gemeinderäten eine Empfehlung zum Inhalt des neuen Kurtaxenreglements abgeben. Um eine gemeinsame Lösung zu finden, werden ebenfalls alle betroffenen Interessengruppen der Destination (Hotels, Ferienwohnungsvermieter, Ferienwohneigentümer) rechtzeitig in den Prozess einbezogen. Ziel ist es, der Gemeindeversammlung der sechs Gemeinden der Aletsch Arena noch vor dem Winter eine überarbeitete Fassung des Kurtaxenreglements vorzulegen.

Bei Rückfragen: Philippe Sproll – Geschäftsführer Aletsch Arena AG, 3983 Mörel-Filet

+41 27 928 58 58; philippe.sproll@aletscharena.ch

Was beinhaltet das neue Kurtaxenreglement? Die neue Kurtaxenregelung beinhaltet ein System mit einer pauschalen Abrechnung. Durch diese Pauschalisierung der Übernachtungen in den Ferienwohnungen und die Einführung des digitalen

Meldewesens (noch nicht flächendeckend im Einsatz) wird bei den Übernachtungen der Ferienwohnungen mit einer neuen Erhebungsmethode gearbeitet. Diese Methode berücksichtigt neu auch die Zweitwohnungsübernachtungen mit.

Urteil Bundesgericht zur Beschwerde gegen das Kurtaxenreglement

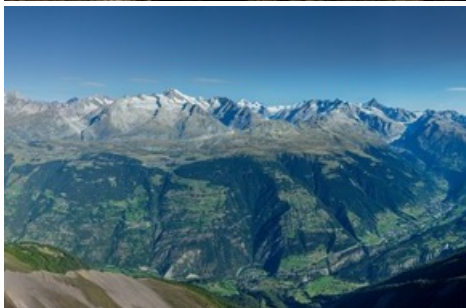
[Medienmitteilung vom 8.7.2022](#)

Aletsch Arena AG, Furkastrasse 39, 3983 Mörel-Filet, info@aletscharena.ch, www.aletscharena.ch

Medieninhalte



Grosser Aletschgletscher Foto (c)aletscharena.ch - Frédéric Huber



Die Aletsch Arena (Riederalp, Bettmeralp, Fiesch-Eggishorn) Foto (c)aletscharena.ch - Christian Pfammatter



Grosser Aletschgletscher Foto (c)aletscharena.ch - Frédéric Huber



Grosser Aletschgletscher Foto (c)aletscharena.ch - Frédéric Huber

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100070233/100893040> abgerufen werden.